



Mittwoch, 8. Februar 2017

Verluste der Gewerbebetriebe in NRW im Jahr 2012 gestiegen

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2012 gab es mit 760 279 fast zwei Prozent mehr Gewerbebetriebe mit Sitz in Nordrhein-Westfalen als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, waren die Verluste aus Gewerbebetrieben im Vergleich zu 2011 um 23,0 Prozent auf 25,2 Milliarden Euro gestiegen. Die Gewinne sanken um 0,7 Prozent auf 70,4 Milliarden Euro. Dennoch hat sich der abgerundete Gewerbeertrag für Nordrhein-Westfalen auf 55,6 Milliarden Euro (+2,8 Prozent) erhöht, während sich der Steuermessbetrag auf 2,2 Milliarden Euro (-1,8 Prozent) verringerte. Dies ist vor allem auf den Zuwachs (+38,0 Prozent) bei den Gewerbeerträgen der gewerbsteuerlichen Organgesellschaften von 16,3 Milliarden Euro (2011) auf 22,6 Milliarden Euro (2012) zurückzuführen. Außerdem wurden 2012 mit 7,8 Milliarden Euro um 17,7 Prozent niedrigere Verlustabzüge geltend gemacht als ein Jahr zuvor (9,5 Milliarden Euro).

Wie die Statistiker weiter mitteilen, stellt der Steuermessbetrag eine Rechengröße für die Festsetzung der Gewerbsteuer dar. Die Gewerbesteuererinnahmen ergeben sich durch Multiplikation des Steuermessbetrags für jede Gemeinde mit dem von ihr festgesetzten Hebesatz. Die Steuer wird von Gewerbebetrieben mit einem positiven Steuermessbetrag gezahlt. Die Steuereinnahmen fließen den Kommunen zu und sind grundsätzlich in der Gemeinde zu entrichten, in der der Betrieb ansässig ist. Hat ein Gewerbebetrieb nur eine Betriebsstätte, wird der zu zahlende Betrag im Rahmen einer Festsetzung ermittelt. Bei Gewerbebetrieben mit mehreren Betriebsstätten findet eine Zerlegung statt.

Die Gewerbsteuerstatistik ordnet die Gewerbsteuer dem Jahr zu, in dem sie entstanden ist. Aufgrund der Fristen für die Abgabe der Gewerbsteuererklärung sowie der Bearbeitungsdauer in den Finanzämtern und bei den statistischen Ämtern weist sie keine hohe Aktualität auf. Die Statistik über die Gewerbsteuer liefert keine Daten zum Gewerbesteueraufkommen. Letzteres beziffert die Höhe der Gewerbsteuer in dem Jahr, in dem sie eingenommen wurde. (IT.NRW)

(032 / 17) Düsseldorf, den 08. Februar 2017

[!\[\]\(17413706fd4997a1a4bdf85c6864eee1_img.jpg\) Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge in NRW 2011 und 2012 \(Weitere Landesergebnisse\)](#)

[!\[\]\(faf942dc3e59ce8eb64b4ac481eca7e0_img.jpg\) Gewerbsteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Realsteuer-Hebesätze in NRW 2011 und 2012 \(Gemeindeergebnisse\)](#)